

Kalebasse

EMK/4.409



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kalebasse // el-cy: kolódschin // tr-cy: su gabađı / su kabađı

Die Kalebasse ist mit geschwärzten Einritzungen verziert. Am Bauch sind sieben der Kämpfer des Griechischen Unabhängigkeitskrieges (1821-1829) in runden Feldern porträtiert. Darunter und entlang des geraden Halses sind geometrische Muster eingeritzt. Der Ziergegenstand wurde 1989 bei einem Altwarenhändler in Mosfiloti erworben.

An Boden und Bauch des Objekts befinden sich wenige kleine Löcher, die von Tierbefall herrühren.

H: 29 cm

Objektklasse

Kalebasse
Ziergegenstand

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Mosfiloti

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Flaschenkürbis

Technik

geritzt (Kürbis)

geschwärzt (Kürbis)

Abbildung

Person, männlich

Befreiungskämpfer

Geometrisches Motiv
Streifenförmiges Motiv
Raute

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 209.](#)

Hier im Kapitel Kalebassen publiziert als "Kalebasse, kolódschi(n)/gologa; Abb. 22; EMK 4.409

Geschwärzte Einritzungen, geometrische Muster an Hals und Boden, sieben Portraits von griechischen Protagonisten des Freiheitskampfes von 1821; 1989/Mosphilotí (Altwarenhändler); H 29 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Kalebassen finden Sie hier.](#)